

Wie kann ich Selbstlernphasen unterstützen?

Die folgenden Hinweise sind allgemein gehalten. Vorlesungen sind individuell und geprägt von komplexen Wirkungszusammenhängen. Bei detaillierterem Interesse an diesem Thema können Sie sich gerne an uns wenden.

Geben Sie Ihren Studierenden konstruktive Hinweise, wie sie sich die vermittelten Inhalte schrittweise zu eigen machen können.

Etablieren Sie eine verbindliche und verlässliche Struktur:

- Verdeutlichen Sie, dass Ihre Vorlesung Teil eines Lernarrangements ist, das aus Vorbereitung, Vorlesung und Nachbereitung besteht. Vermitteln Sie Ihren Studierenden, wie Sie sich eine sinnvolle Vor- und Nachbereitung vorstellen und geben Sie praktische Tipps zur Umsetzung. Bedenken Sie, dass nicht alle Studierenden über die dafür notwendigen Kompetenzen verfügen.
- Versuchen Sie, Studierende in den Ablauf der Vorlesung einzubinden. Diskussionen, Abstimmungen, Vorrechnen, etc. sind probate Mittel. Einerseits um die häufige Passivität zu überwinden, andererseits um die nötigen Handlungsweisen einzuüben, die mit Studierfähigkeit umschrieben werden können und die teilweise erst noch im Verlauf, vor allem der Studieneingangsphase, entwickelt werden muss.
- Im Verlauf der Vorlesung können Sie auf geeignete Übungsaufgaben aufmerksam machen, mit denen die vermittelten Inhalte vertieft werden können. Weisen Sie auch gegebenenfalls auf die Möglichkeit des begleiteten Übens in einem Tutorium hin. Für manche Studierende können auch die Angebote des Lernzentrums hilfreich sein.
- Ein Anreiz, um die Motivation zur regelmäßigen Auseinandersetzung zu erhöhen, könnte folgender sein: Bestimmen Sie jeweils zu Beginn einer Vorlesung einen oder mehrere Studierende, die zu Beginn der nächsten die aus ihrer Sicht wichtigsten Punkte in ihren eigenen Worten zusammenfassen. Dies benötigt nicht viel Zeit und hat eine aktivierende Wirkung.
- Geben Sie Hinweise auf geeignete Literatur, mit der sich Ihre Studierenden auseinandersetzen können, um die Inhalte zu vertiefen. Regen Sie gleichzeitig an, dass die Bildung von Arbeitsgruppen eine gute Form darstellt, sich in Themengebiete einzuarbeiten.
- Wenn Sie merken, dass Ihre Studierenden einen Anreiz von außen brauchen, können Sie eine Zwischenklausur anbieten, damit die Studierenden einen belastbaren Eindruck über ihren Leistungsstand im Hinblick auf die tatsächliche Klausur erhalten.

Literaturhinweise:

- Norbert Landwehr; Elisabeth Müller: Begleitetes Selbststudium. Didaktische Grundlagen und Umsetzungshilfen
- Maryellen Weimer: Learner-Centered Teaching: Five Key Changes to Practice.